GSP.W-01-260

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	KV Bamberg-Stadt
Beschlussdatum:	08.10.2020

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 259 bis 261 einfügen:
(133) Unser Steuersystem stellt die Finanzierung öffentlicher Aufgaben sicher. Es braucht ein gerechtes Steuersystem, das verständlich und effizient ist und zu einer Angleichung der Einkommen führt.. Das ist Grundlage für Akzeptanz und reduziert soziale Ungleichheit.

Begründung

Über die vergangenen Jahre ist die Ungleichheit der Einkommen in Deutschland weiter gestiegen. Die Einkommen der reichsten Haushalte wuchsen in den letzten Jahrzehnten deutlich stärker als die der ärmeren Haushalte, so dass der Gini-Koeffizient als Ungleichheits-Index bei 29,1% liegt. Unserer Meinung nach sollte dem entgegengewirkt werden: Es darf nicht sein, dass die Reichen immer reicher werden während die Reallöhne der Armen sogar sinken. Die realen Einkommen der höchsten 10 % wuchsen seit 1991 um 35% während die der ärmsten 10% um ca. 8% sanken. Stattdessen sollte das Ziel, die Einkommen anzugleichen, explizit im Grundsatzprogramm festgeschrieben werden.